

Teddybären für Trost: lokale Initiative unterstützt Kinder in Notsituationen

400 Teddybären wurden an den Rettungsdienst Höxter übergeben, um Kindern in Notfällen Trost und Sicherheit zu spenden.

Höxter/Holzminden – Eine herzerwärmende Geste trat jüngst in den Vordergrund, als der Round Table Höxter-Holzminden (RT 150) 400 kuschelige „Einsatz-Teddybären“ an den Rettungsdienst der Stadt Höxter und die Notaufnahme des St. Ansgar Krankenhauses überreichte. Diese Aktion soll Kindern in belastenden und oft traumatischen Situationen Trost spenden und ihnen helfen, schwierige Erlebnisse besser zu verarbeiten. Die Teddybären wurden ursprünglich vom Round Table 115 in Dortmund erworben, um dieser bedeutenden Initiative auch in der Region Höxter eine Stimme zu verleihen.

Jeder Teddybär ist mehr als nur ein Plüschtier; er symbolisiert Menschlichkeit und Unterstützung in einem Moment, der für Kinder oft überwältigend ist. Notarzt Nicolai Dürbaum, Mitglied des Round Table und Organisator der Übergabe, erklärt, dass Unfälle und Notfälle für Kinder extrem erschreckend sein können. „In solchen Momenten kann der Notarzt-Teddy eine wichtige Rolle spielen, indem er Ängste lindert und den Kindern hilft, den ersten Schritt zur emotionalen Verarbeitung zu gehen“, sagt Dürbaum.

Wertvolles Hilfsmittel für die Notfallmedizin

Die Idee, Kindern in Krisensituationen mit Teddybären zu helfen, hat sich in den vergangenen Jahren als effektives Mittel in der

Notfallmedizin etabliert. Dürbaum berichtet davon, wie diese Plüschtiere, die nun auf den Rettungswagen in Höxter bereitliegen, zu einem unverzichtbaren Teil des Rettungsdienstes geworden sind. „Sie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Diese Bären sind weit mehr als nur Spielzeuge; sie sind kleine Helfer, die den jungen Patienten in der Not beistehen“, betont er.

Neben der aktuellen Übergabe werden bereits weitere Beschaffungen dieser Teddybären in Betracht gezogen. Das Ziel ist, dass auch der Rettungsdienst des Kreises Höxter diese „Einsatz-Teddys“ an kleine Patienten weitergeben kann. Ein Vorhaben, das nicht nur die Kinder, sondern auch deren Familien unterstützen wird, wenn sie mit unvorhergesehenen medizinischen Notfällen konfrontiert sind.

Die Verteilung der Bären und deren Einsatz an Unfallstellen sowie in der Notaufnahme des St. Ansgar Krankenhauses erfolgt ab sofort. Diese Initiative zeigt nicht nur die Wertschätzung für die Kleinen in belastenden Situationen, sondern hebt auch hervor, wie wichtig es ist, Kinder in ihren schwierigsten und verletzlichsten Momenten zu begleiten und zu unterstützen.

Foto: Thomas Kube

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de